

Projekt „Schwarze Wahrheiten“

Variante: Anrufung der „Neuen Normalität“

Beschreibung:

Inspiziert von der Idee des Magazins Multipolar, mit „Schwarzen Wahrheiten“ den Protesten gegen die herrschenden Entwicklungen im Zuge der Pandemie und der Maßnahmen von Regierungen und Konzernen einen neuen Charakter zu geben.

Ziele sind es, den Begriff der „Neuen Normalität“, der im Rahmen der Pandemie schon sehr früh von Seiten von Politik und Wirtschaft fiel, möglichst negativ zu besetzen. Es geht darum, auf die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen hinzuweisen und öffentlich bewusst zu machen, was für erhebliche Gefahren darin liegen. Dies soll durch eine dargestellte Überhöhung/Überspitzung/Übertreibung erfolgen. Sozusagen ein Befürworten noch strengerer, völlig übertriebener Maßnahmen und Aussagen von Politikern. Damit sollen Menschen wachgerüttelt werden und Widerspruch oder zumindest Hinterfragen erzeugen.

Es ist eine Form des Protests durch völlig übertriebene, inszenierte, sarkastische Befürwortung.

Anlass dafür ist leider reichlich gegeben. Beispiele: Die heftigen polizeistaatsartigen Maßnahmen im australischen Bundesstaat Victoria, der totale Überwachungsstaat in China und ähnliches in Ländern wie Singapur, die Pläne zur Einführung von biometrischen Immunitätsausweisen und sogenannten HealthPassports (erfolgt bereits in Irland und UK), Maßnahmen zu mehr Zensur und Überwachung von der EU-Kommission und den Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten, die Einflussnahme von Konzernen und Regierungen auf Medien, Ermächtigung von Big Pharma, Big Data, Amazon usw. während Mittelstand und die Schwachen der Gesellschaft leiden, das Ausrufen eines „Great Resets“ durch das World Economic Forum, die globalen Entwicklungen zum Transhumanismus, zur Postdemokratie, Posthumanismus usw. aber auch die vielen „kleinen“ grundrechtsschädigenden und eigentlich verfassungswidrigen Maßnahmen auf regionaler Ebene (Siehe in Deutschland die Versammlungsregelungen der Stadt Hamm, Demoverbote in Landshut/Bayern, Erodieren der Gewaltenteilung, des Datenschutzes und der Grundrechte auf informationelle Selbstbestimmung und Privatsphäre, die auch von renommierten Jurist*innen beklagt werden). Das alles sind Entwicklungen, die für eine Freiheitliche Demokratische Grundordnung, offene Gesellschaften und den Rechtsstaat bedrohlich sind. Kritiker und Kritikerinnen dieser Entwicklungen mag es aber schwerfallen, ihre Kritik zu äußern und sich bereits bestehenden

Protesten anzuschließen. Sei es aus Angst vor Repressionen, vor dem medialen Image oder in die „falschen“ politischen Kreise zu geraten.

Es folgt ein Script, mit einer Anleitung wie so ein Protest von jedem inszeniert werden könnte. Gegliedert ist das Script in vier Akte, wovon der dritte Akt als Intermezzo optional ist und möglicherweise etwas mehr Koordination und Vorbereitung erfordert.

Wichtige Vorabhinweise:

- Sinn der Aktion ist es, den bislang unbewussten, gleichgültigen oder passiven Menschen zu zeigen, wohin sich unsere Gesellschaft zu entwickeln droht.
- Der Ansatz und die Umsetzung können zwischen bewusst satirisch und erkennbar überspitzt bis hin zu ernsthaft und schockierend variieren. Beides kann sehr wirksam sein.
- Aber: Es sollte weder zu subtil sein, da sonst vielleicht viele Außenstehende nicht verstehen, worum es geht. Noch sollte eine solche Inszenierung zu extrem und zu schockierend sein, da sonst Außenstehende abblocken und sich aus Gründen der Psychologie nicht damit auseinandersetzen wollen.
- Es geht hier um ernsthafte Entwicklungen, die mit den Stichworten Totalitarismus, Überwachungsgesellschaft, Hygienesdiktatur beschrieben werden können. ABER: Historische Vergleiche und erst recht Gleichsetzungen oder gar Verharmlosungen sollten um jeden Preis vermieden werden! Darauf ist unbedingt bei der Inszenierung zu achten, auch auf das vielleicht unbewusste Verwenden von Symbolik, die an die NS-Zeit erinnert. Daher: Jegliche reale Symbolik und direkte Anspielung von und an realexistierende historische Diktaturen, so etwas wie z.B. Gelbe Sterne, Portraits und Flaggen usw. sind unbedingt zu vermeiden! Aber auch Symbole, die versehentlich Religionen, Glaubensrichtungen und Lebensweisen diskriminieren könnten, müssen vermieden werden. Hier sollte man sehr genau darauf achten.
- Zu bevorzugen sind Symbole und Inspirationen aus fiktionalen Werken und der Popkultur, von denen es genügend gibt: Zum Beispiel Equilibrium, The Wall, 1984,

Brave New World, Corpus Delicti (Juli Zeh), Matrix usw., sowie Beispiele aus der aktuellen Politik, denn darum geht es ja.

- Idealerweise sollte diese Protestinszenierung für sich allein stehen und nicht Teil von bestehenden Protesten und Organisationen sein (Samstägliche Querdenken-Demos etc.). Da Masken und Abstandsregeln notwendigerweise zur Inszenierung gehören aber gleichzeitig eine Kritik an Grundrechtsverletzungen, Überwachungsstaat, Bürgerrechtsverlusten, Gesellschaftsspaltung, Verlust von Datenschutz etc. Kern des Programms ist, besteht hier die große Chance, Menschen anzusprechen, die zum Beispiel weniger Probleme mit Maßnahmen wie den AHA-Regeln haben und Querdenken gegenüber eher negativ eingestellt sind, z.B. wegen des medial vermittelnden Images. Das bedeutet nicht, dass man mit Querdenken konkurriert, aber dass man einen neuen, eigenen Ansatz wählt um andere Gruppen anzusprechen und auch von Politik und Medien eine andere Aufmerksamkeit für die Thematik zu erhalten.
- Natürlich muss auch diese Protestform absolut friedlich und gewaltlos bleiben.
- Die Forderungen müssen als satirisch, überspitzt, bzw. als Kritik erkennbar sein. Verfassungsfeindliche, extremistische, rassistische Inhalte etc. und missverständliche Aussagen sind nicht akzeptabel.
- Evtl. empfiehlt es sich, Eigennamen und Markennamen erkennbar abzuwandeln, um möglichen rechtlichen Schritten von Betroffenen vorzubeugen: Amason statt Amazon, Mikrosoft/Microzoft statt Microsoft, Drotsen statt Drogen, Wheeler/Weiler statt Wieler, Covid-20 statt Covid-19, Spaan/Spähn statt Spahn, Jutoob statt YouTube, Pei-Mochtler statt Mei-Pochtler, Murkel statt Merkel, Kanzler Lang statt Kurz etc.

Benötigt werden:

- Teilnehmer*innen. Ab ca. 30 Personen dürfte das ganze schon ziemlich Eindruck schinden. Mehr oder weniger sind natürlich auch möglich, es sollte aber nicht zu klein wirken. Die Personen sollten bereit sein, Masken zu tragen und Abstandsregeln einzuhalten sowie den grundlegenden Ablauf der Inszenierung zu verinnerlichen.
- Ab 10 Personen wird ein Ordner/eine Ordnerin benötigt.
- Die Teilnehmer*innen sollten Kleidung in ähnlichen oder gleichen Farben tragen. Schwarz oder dunkles Grün, Blau, Grau würde sich empfehlen. Die Masken sollten gleichfarbig sein. Auch hier bietet sich Schwarz an. Evtl. auch Handschuhe.
- Eine Person, die als Sprecher*in auf einer Bühne auftritt oder die Rolle eines „Kultführers“ oder einer „Hohepriesterin“ einnimmt. Diese kann sich kleidungstechnisch unterscheiden und sich somit erkennbar in ihrer Rolle machen. Vielleicht in Rot.
- Optional eine Person, die sich bereit erklärt, den/die Ausgegrenzte/n in Akt 3 zu spielen. Sowie ein „Zeichen“ wie eine grüne Schärpe, blaues Halstuch etc.. Außerdem sollten die Mitglieder der Gruppe Smartphones oder Handys mit sich führen.
- Optional für Akt 3: Ausgedruckte (nicht funktionierende) QR- oder Barcodes, die man an die Kleidung, z.B. an Jacken auf Schulterhöhe haften kann. Es gibt aber auch Masken im Barcode-Design. Hier kann man kreativ sein.
- Ein Platz und eine Bühne sowie entsprechende Genehmigungen und rechtliche Absicherungen. Eine Deklaration der Aktion als Straßentheater/Kunstaktion mit Hygienekonzept erscheint sinnvoll, auch um Missverständnisse zu vermeiden. Evtl. Kontakt mit Anwälten aufnehmen und prüfen lassen.
- Mikrofon, Boxen und notwendiges Soundequipment.
- Musikalische Untermalung über Bluetoothboxen während des Marsches und des Schauspiels vor der Bühne sind optional, können aber bei passender Auswahl die

Atmosphäre verstärken. Z.B. tiefe Trommelsounds, Instrumental, Industrial, Düsteres.
Wichtig ist GEMA-freie Musik.

- Ein großes Banner/Transparent für die Bühne. Darauf zum Beispiel das Angesicht von Jens Spahn, Tierarzt Doktor Wieler, Markus Söder, Bill Gates, Klaus Schwab (vom WEF) oder dem großen Bruder von 1984. Alternativ würde z.B. auch ein Banner mit der Aufschrift „Neue Normalität“ funktionieren. Diese sollen versinnbildlichen, wem/welchem Ideal die Masse hinterherläuft und wem sie nachspricht.
- Schilder und Plakate für die Demoteilnehmenden. Vorschläge für die Schilder folgen weiter unten. Grundsätzlich ist hier der Kreativität freien Lauf gesetzt, jedoch sollte es erkennbar sein, dass es sich um Übertreibungen/Satire und keine ernstgemeinten Aufrufe handelt. Sie dürfen aber gerne verstören.
- Alternative ohne Inszenierung mit Bühne und großem „Kultführer“-Transparent: Eine Person, die z.B. als „Hohepriester“ oder „Kultführerin“ vor der Gruppe auftritt und zu ihr spricht.
- Optional: Mehr Symbolik der „Neuen Normalität“. Zum Beispiel Flaggen mit der schwarzen Maske darauf oder eine schwarze Fahne, mit zwei Buchstaben N für Neue Normalität in weißer Schrift etc.
- Informationsflyer, die man an neugierige Passanten verteilen kann und die über die Aktion und die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen aufklären.
- Filmequipment, Kamerateam und Bearbeitungsmöglichkeiten, wenn die Inszenierung gefilmt und danach ins Internet gestellt werden soll.

Inszenierung

1. Akt

Protestzug zur Bühne. Die Beteiligten, allesamt mit Masken, Schildern, ähnlichfarbiger Kleidung und bewusst eingehaltenem Abstand sollten auf dem Weg zur Bühne über vielfrequentierte Straßen und Plätze der Stadt gehen. Dabei zeigen sie der Öffentlichkeit ihre Schilder, Poster und Banner mit den Forderungen der „Neuen Normalität“ und folgen z.B. ihrem Kultführer schweigend und mit leicht gesenktem Blick in gleichmütigen oder marschierenden Schritten. Dies soll einerseits Konformismus, andererseits Zermürbung oder Resignation der Masse auf den Weg zur „Neuen Normalität“ suggerieren.

2. Akt

Der Protestzug erreicht die Bühne oder den vereinbarten Platz. Die Teilnehmenden nehmen ihre Positionen ein. Dies kann z.B. durch vorab eingezeichnete Kreise geschehen. Wichtig ist, dass sich alle in Reih und Glied in Abständen aufstellen, so dass es nach einer konformen Publikumsmasse aussieht. Inspirationen dafür kann man in der Verfilmung von 1984 oder dem Apple-Werbespot

Die Inszenierung beginnt, indem eine Person auf der Bühne z.B. mit dem Mikrofon hinter dem großen Banner oder als „Hohepriester“/„Kultführerin“ ohne Bühne vor der Menge zu sprechen beginnt und die Anrufung der „Neuen Normalität“ einleitet.

Die Rollen werden hier als **Sprecher** und **Menge** bezeichnet. Der **Sprecher** „predigt“ zu der Menge wie ein Priester in der Messe. Der Tonfall kann dabei tief, eindringlich oder auch fanatisch klingen, sollte aber nicht schrill oder gar kreischend sein. Die versammelte **Menge** spricht dem Sprecher im Gleichklang wie ein Chor nach. Dabei können sie gleichmütig, stupide, wie gehirngewaschen oder auch lebhafter und begeisterter die Forderungen und Parolen wiederholen. Eine gemeinsame Geste, wie eine erhobene rechte Faust (mit Handschuh) oder ein Stampfen mit den Protestplakaten kann den Effekt verstärken.

Sprecher:

„Kinder/Freunde/Anhänger/Gläubige der „Neuen Normalität“! Seid willkommen!
Versammelt habt Ihr Euch, um das „Neue Normal“ anzurufen/auszurufen /anzupreisen und
so soll es geschehen!

Menge, im Gleichklang/Chor:

„Das Neue Normal! Wir heißen es willkommen!“

Sprecher:

„Deshalb fordern wir strengere, härtere Maßnahmen!“

Menge:

„Strengere, härtere Maßnahmen!“

Sprecher:

„Die Zügel müssen enger gezogen werden! Die Regeln dürfen NIEMALS hinterfragt
werden. Alle müssen sie befolgen!“

Menge:

„Niemals hinterfragen! Immer nur befolgen!“

Sprecher:

„Die Menschen brauchen mehr Kontrolle. Sie brauchen die totale Überwachung. Die
absolute Sicherheit!“

Menge, im Gleichklang:

„Mehr Kontrolle, totale Überwachung, absolute Sicherheit!“

Sprecher:

„Denn Freiheit ist gefährlich! Selbstverantwortung ein Risiko!“

Menge:

„Keine Gefahren, keine Risiken!“

Sprecher:

„Auch unsere Körper sind gefährlich! Jeder Mitmensch ist ein Infektionsrisiko!“

Menge:

„Mitmenschen sind gefährlich! Wir sind gefährlich!“

Sprecher:

„Jeder Mensch hat deshalb die Pflicht gesund zu sein!“

Menge:

„Die Pflicht gesund zu sein!“

Sprecher:

„Deshalb heißt es: Soziale Abstände! Nicht nur körperliche Abstände. Die Gesellschaft muss weiter auseinander gebracht werden!“

Menge:

„Die Gesellschaft muss weiter auseinandergebracht werden.“

Sprecher:

„Dazu sind neue Wege und neue Werkzeuge notwendig! Europa/Deutschland/die jeweilige Stadt... wird sich an Instrumente am Rande der Demokratie gewöhnen. Das ist die Neue Normalität!¹“

Menge:

„Wir sind daran gewöhnt. Das ist die Neue Normalität!“

¹ Eine direkte Referenz zu Antonella Mei-Pochtler, Beraterin der Österreichischen Regierung von Kanzler Kurz und Mitarbeiterin der Boston Consulting Group; Siehe: <https://www.vol.at/kurz-beraterin-mei-pochtler-jeder-wird-eine-app-haben/6607553>

Und so weiter... Weitere Parolen können bis zum Intermezzo oder Ende eingefügt werden, die die Menge gleichmütig direkt oder in Abwandlung wiederholt.

3. Akt oder Intermezzo

Inmitten der Anrufung unterbricht der Sprecher plötzlich die ‚Predigt‘ und alle verstummen. Dies kann nach einer vorher vereinbarten Parole erfolgen, damit alle Bescheid wissen.

Es folgt eine kurze Pause, die Menge sieht sich vielleicht kurz verwirrt um.

Dann verkündet der Sprecher, dass ihn oder sie die Information erreicht habe, dass in der Menge jemand sei, der oder die keine/n Immunitätsausweis/Tracking-App mit sich trage oder der ein heimlicher Kritiker der Neuen Normalität ist. Vielleicht jemand, der heimlich im Netz etwas angeschaut oder kommentiert hat, dass der Neuen Normalität widerspricht oder sie kritisch hinterfragt.

Sprecher: Halt! Ich erhielt soeben die Nachricht, dass in unseren Reihen jemand ist, der keinen Immunitätsausweis/keine Tracking-App / keine gültige Impfauffrischung mit sich trägt/hat.

Oder

Sprecher: Halt! Mich erreichte soeben die Nachricht, dass in unseren Reihen jemand ist, der heimlich die Neue Normalität ablehnt. Er ließ sich kritisch dazu im Internet aus!

Sprecher: Findet ihn/sie!

Nun kommen die QR-Codes zum Einsatz. Jemand aus der Gruppe geht mit einem Smartphone umher und „scannt“ die QR- oder Barcodes-Codes um den Schuldigen ausfindig zu machen. Alternativ könnte auch jeder in der Gruppe ein Smartphone zücken und aus der Entfernung die nebenanstehenden Personen „scannen“.

Bei einer Person, nämlich dem vereinbarten Ausgegrenzten, wird dann plötzlich „Alarm“ ausgelöst. Der Schuldige ist gefunden. Die Gruppe umkreist den „Schuldigen“ (mit Abständen), spricht Worte wie **„Wir haben ihn! Das ist er! Die Infektionsgefahr!/Der Feind der Neuen Normalität“**. Die anderen zeigen mit den Fingern auf ihn und zwingen ihn ein Symbol anzulegen. Zum Beispiel eine grüne Schärpe oder ein blaues Halstuch, die jemand dem

„Schuldigen vor die Füße wirft und die er sich dann schuldbewusst anlegt. Dann verlässt die Person, die den Ausgegrenzten spielt, die Reihen und kann mit etwas Abstand dem Geschehen beiwohnen. Alle anderen gehen zurück auf Ausgangsposition.

4. Akt

Die Anrufung der „Neuen Normalität“ wird fortgesetzt. Es folgen weitere Parolen und Sprüche. Dies kann sich daran anpassen, wie viel Zeit für die Inszenierung geplant ist. Weiter unten sind einige Anregungen für Parolen und Sprüche aufgelistet. Sie sollten sich idealerweise an den Themen Gesundheitsdiktatur, suggerierte Gefahr durch Mitmenschen, Gesellschaftsspaltung, Überwachung, Rechtsstaatsabbau, gefährdete Menschenwürde, Privatsphäre und körperliche Selbstbestimmung orientieren.

Vor dem Ende soll eine Danksagung erfolgen. Diese kann an bekannte Konzerne, Oligarchen und Oligarchinnen, große Politiker und Politikerinnen und bekannte Maßnahmenbefürworterinnen oder Panikmacher erfolgen.

Als Bonus folgt eine Danksagung an Lokalpolitiker, Bürgermeister der Stadt, ansässige Unternehmen, die bei dem Irrsinn mitmachen, Ministerpräsidenten, den Gerichten und Behörden des jeweiligen Bundeslandes. Sie sind die „kleinen Helfer“ der Neuen Normalität und verdienen Applaus durch den Kult. Evtl. können die Namen bekannter Personen erkennbar abgewandelt werden.

Sprecher:

„Zum Abschluss wollen wir auch den kleinen Helfern der Neuen Normalität „Danke!“ sagen“
„Wir danken Bürgermeister X / Ministerpräsident X / dem Unternehmen X / der Behörde X / der Expertin X . Seine/Ihre Forderung/en [hier kann etwas Konkretes eingefügt werden] bringen uns der Neuen Normalität einen großen Schritt näher! Danke!

Menge: Wir danken [...]!

Sprecher:

„Nun enden wir! Ihr seid entlassen in die Neue Normalität!“

Abgang. Die Gruppe löst sich auf, die Inszenierung ist beendet. Die Menge hat vielleicht verklärte oder hypnotisierte Blicke, leicht nach oben gerichtet.

Die Inszenierung kann gefilmt, und bei erfolgreicher Aufführung im Netz verbreitet werden.

Ideen für Plakate und Parolen

Ideen für Schilder, Plakate, Poster, die die Demonstrierenden mit sich tragen können und Sprüche und Parolen für die Reden. Man könnte Tagesaktuell bestimmte neue Maßnahmen, Politiker*innen, technische Entwicklungen oder Konzerne „loben“, da sie uns der „Neuen Normalität“ wieder ein Stückchen näher gebracht haben

Generelles: Keine direkten Aufrufe zu Grundrechtsverstößen. Die meisten Sprüche sind so ausgelegt, dass sie auch als Hinweise und Tatsachenfeststellungen gelten könne. Siehe zum Beispiel den Plakatspruch „Nazis töten“ der Partei Die PARTEI, was nicht als Aufruf, sondern als Beschreibung dessen, was Nazis tun, verstanden werden kann. Wichtig ist hier darauf zu achten, dass ein Punkt oder nichts, statt einem Ausrufezeichen (kann eher als Forderung verstanden werden) am Ende stehen. Man kann die Parolen natürlich auch als Fragen formulieren, um sich weiter abzugrenzen.

Vgl.: <https://www.westfalen-blatt.de/OWL/Kreis-Hoexter/Hoexter/4250745-Kein-Aufruf-zu-strafbaren-Handlungen-Plakate-bleiben-haengen>

„Angst statt Freiheit!“

„Teilbar statt Unteilbar!“

„Spaltung ist Solidarität“

„Habt Angst und fürchtet euch!“

„Panik ist der beste Ratgeber!“

„Mitmenschen denunzieren.“

„Misstraut/Fürchtet Euren Nächsten!“

„Überwacht uns, trackt uns, verfolgt uns!“

„Entmündigt uns zu unserem Schutz“ / „Mündige Menschen gefährden sich und andere.“

„Für den digitalen Überwachungsstaat!“

„Gehören/Dienen wir nicht alle gerne einem Großkonzern?“

„Technokratie statt Demokratie.“

„Neofeudalismus statt Freiheit.“ / „Einigkeit, Unrecht und Sicherheit“

„Polizeistaat statt Rechtsstaat.“

„Abschaffung der Gewaltenteilung.“

„Alle Staatsgewalt geht vom Gesundheitsministerium aus“

„Mehr interessengelenkter Lobbyismus in der Justiz.“
 „Mehr Transparenz bei Wahlen – kein Wahlgeheimnis mehr.“
 „Demokratie wozu, wenn es nur eine wahre Meinung gibt?“
 „Absolute Sicherheit statt Grundrechte.“
 „Es kann nur EINE richtige Meinung geben.“
 „Herrschaft der Exekutive statt Gewaltenteilung“
 „Mehr Medienkonzentration“
 „Keine unabhängigen Medien mehr“
 „Debattenräume schließen.“
 „Es gibt KEINE Mitmenschen. Es gibt nur Gegenmenschen!“
 „Überwachungsdrohnen statt Bargeld“
 „Infektionsschutzgesetze statt Demokratie“ / „IfSG statt GG“
 „Weisungsgebundenheit statt Gewaltenteilung“
 „Erst wenn alle Viren, Bakterien und Keime auf der Welt verschwunden sind, können wir wieder frei sein!“
 „Weltweit sterben jährlich immer noch ca. 10 Menschen an Angriffen durch weiße Haie – Wir fordern daher die Ausrottung aller Hai-Arten, um uns und andere zu schützen!“
 „Maske auf! Schnauze halten! Gehorsam sein!“
 „Wir wollen die Neue Normalität!“
 „Soziale Distanz – nicht nur körperliche Distanz!“
 „Nur die Neue Normalität wird uns vor unseren Mitmenschen erretten!“
 „Jeder Mensch ist schuldig krank/ein Infektionsrisiko/ein Überträger zu sein, bis das Gegenteil bewiesen wurde!“
 „Zensur ist Meinungsfreiheit!“
 „Herrschaftskritik ist Schwurbelei“ / „Nur Schwurbler stellen Macht in Frage“
 „Nur die Neue Normalität gibt uns absolute Sicherheit und Gesundheit“
 „Sicherheit und Gesundheit sind absolute SUPERGrundrechte und stehen über allen anderen.“

Reale Zitate, teils in Abwandlung:

„Diese Regeln dürfen NIE.... wirklich NIEMALS... hinterfragt werden.“ (Wieler)
 „Das sollten wir einfach so tun!“ (Wieler)
 „Die Neue Normalität endet erst, wenn alle Menschen geimpft wurden und digitale Zertifikate erhalten haben, die den Zugang zur Gesellschaft kontrollieren.“ (Anlehnung an Gates)

„Now it’s time for a Great Reset!“ (Klaus Schwab)

„Ein biometrischer Immunitätsausweis ist notwendig.“ (Anlehnung an Jens Spahn)

„Kinder können jederzeit ihre Großeltern infizieren und müssen dann mitansehen wie sie qualvoll ersticken“ (Abwandlung des Schock-Papiers des BMIs, verfasst von Otto Kolbl, ähnliches von Söder)

„Erst wenn das letzte Kind in Plastikfolie eingeschweißt wurde, sind wir wirklich sicher“ (nur leicht übertriebene Anspielung auf Karl Lauterbachs Panikmache vor infektiösen Kindern)

„Zugang zur Gesellschaft nur noch mit Schnelltests, Immunitätsausweis und verpflichtender Tracking-App!“ (Anspielung an all die Fans technischer Lösungen bei gleichzeitiger Ausblendung der Grundrechte)

„Die Leute werden die Kontrolle wollen“ (Mei-Pochtler)

„Man will keine Zweiklassen-Gesellschaft schaffen, aber es muss Klarheit über die Risiken geben“ (Mei-Pochtler zu Immunitätsausweisen)

"Das wird Teil der neuen Normalität sein. Die europäischen Länder müssten sich an Tools gewöhnen, die am Rand des demokratischen Modells sind.“ (Mei-Pochtler)

1984-Sprüche:

„Krieg ist Frieden!“

„Freiheit ist Sklaverei!“

„Unwissenheit ist Stärke!“

Pervertierte Zitate bekannter Personen, denn die „Neue Normalität“ ändert auch die Vergangenheit. Dazu könnte man z.B. die umgedrehten Portraits der falsch Zitierten zeigen.

„Jeder Mensch hat die Pflicht zu gehorchen – Anna Harendt“

„Wenn Unrecht zu Recht wird, dann schauen wir nur zu! – Brecht/Bert“

Alternativ: „Wenn Rechtsstaat zu Unrechtsstaat wird, dann wird Schweigen zur (Bürger)Pflicht!“

„Freiheit ist immer nur die Freiheit des Gleichdenkenden – Luxa Rosenberg“

„Wer die absolute Sicherheit aufgibt, um etwas Freiheit zu gewinnen, der verdient die Neue Normalität nicht“ – Frankmin Benjalin.

„Wer in der Demokratie einschläft, wacht in der Neuen Normalität auf“